

Sommerfeld 1860

Nr. 2 S. 6

In dem Concurse über den Nachlaß des Krügers **Friedrich Carl Heinrich SOMMERFELD** zu **Dyrotz** ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 31. Januar 1860 einschließlich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits anhängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden. Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 5. Decbr. d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist

auf den 13. Februar k. J., Vormittags 12 Uhr, vor dem Commissarius Herrn Kreisgerichts-Rath **POHLANDT** im hiesigen Gerichtsgebäude, Verhörszimmer Nr. 26, anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Ort wohnhaften oder zur Prozeß-Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, wird der Rechts-Anwalt **SCHULTZE** hierselbst zum Sachwalter vorgeschlagen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Justiz-Rath **JAHN** zum definitiven Verwalter bestellt ist.

Spandau, den 20. December 1859
Königl. Kreisgericht, 1ste Abtheilung

Nr. 36 S. 144

Das Sarg-Magazin von **E. SOMMERFELDT** in **Spandau**, breite Straße Nr. 21 beim Kaufm. Herrn **STERNBERG**, empfiehlt sich mit einer bedeutenden Auswahl von eichenen und kiehnenen Särgen in allen Größen, nebst allen Zubehör, zu den billigsten Preisen.